

Daumer, Georg Friedrich: [dort unten in dem Grunde] (1837)

1 Dort unten in dem Grunde,
2 Dort unten auf der Trift,
3 Da wohnt ein alter Unhold
4 Und eine graue Hexe,
5 Mit einem Ungethüme
6 Von bissig argem Hunde,
7 Und einer holden Dirne,
8 Die mit des Auges Feuer
9 Tief in die Seele trifft.
10 Da steigen aus den Tiefen
11 Der Seele mir die Wünsche:
12 Ich wollte, der Teufel holte
13 Die Hexe sammt dem Unhold,
14 Ich wollte, der Hund verschluckte
15 Das allerschärfste Gift.

(Textopus: [dort unten in dem Grunde]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47684>)